

SCHÜTZENFEST IN RÖDINGEN

Auch beim zweiten Open Air Schützenfest der Bruderschaft wurde den Schützen wieder strahlender Sonnenschein geschenkt und im dritten Corona-Jahr feierten alle auch wieder über die vier traditionellen Festtage.

Krönungsmesse, Gefallenenehrung, Dämmerchoppen

Schülerprinz Tim Schneider, Prinzessin Laura Amberg und König Hans Schnitzler wurden in der Festmesse von Pfarrer i.R. Dieter Telorac gekrönt, der dies seit seinem Dienstantritt in Rödingen 1989 durchgängig tut. 34 Jahre ließen Rödingen zu seiner Heimat werden, die mit Erinnerungen an lebende, aber auch schon verstorbene Mitmenschen geprägt wurde. Glaube, Sitte und Heimat lautet der Leitspruch der Schützen und ist früher wie auch heute noch die Basis für friedvolles und glückliches Miteinanderleben. Nach der Heiligen Messe erinnerte Brudermeister Thorsten Hompesch am Ehrenmal der Gefallenen aus den beiden Weltkriegen, dass die von Ehrenmal ausgehende Mahnung zu Frieden heute durch den Krieg in der Ukraine aktueller denn jemals erscheint. Beim anschließenden Dämmerchoppen am Clemens-Schützenheim war die Freude über das startende Schützenfest-Wochenende bei jedem zu spüren.

Open Air Party mit den Bands Miljö und Kempes Feinest

Auf der Open Air Party mit den Bands Miljö und Kempes Feinest feierten am Samstag mehrere hundert Gäste aus nah und fern. Die fetzige Musik der beiden Bands von der großen Bühne mit riesiger LED-Wand, der perfekte Ton und die bunten Lichteffekte steigerten



Die frisch gekrönten Majestäten (v.l.n.r.) Schülerprinz Tim Schneider, Prinzessin Laura Amberg und König Hans Schnitzler mit ihren Begleitungen. Foto: Schützen

die Stimmung zum ausgelassenen feiern. Und Erinnerungen an den schönen Abend konnten in Form der ausgedruckten Bilder direkt mitgenommen werden.

Heilige Messe und Ehrungen

Den Sonntagmorgen startete Pfarrer i. R. Heinrich Bongard durch eine Heilige Messe auf dem Festplatz. In seiner Predigt verdeutlichte er die Bedeutung von persönlichen Gesprächen, für die sich in der heute digitalen Zeit laut Befragungen immer weniger Zeit genommen wird. Dabei sollte nicht das eigene Reden, sondern viel mehr das Zuhören im Vordergrund stehen. Den anderen mit seinen Wünschen oder auch Sorgen wahrzunehmen ist Basis für sich zu verstehen und darauf baue eine gute Beziehung bei zwei Menschen oder einer ganzen Gruppe auf.

Die größte Ehrung erhielt Michael Niehsen vom Bezirksbundesmeister Christian Klems in Form des Hohen Bruderschaftsorden. 23 Jahre im Vorstand, Organisator der jährlichen Verlosung, immer als Helfer zur Stelle und seit dem Tod von Hans-Gert Clemens in 2015 auch

der Verantwortliche für das Schützenheim sind nur Schlagworte für seinen andauernden Einsatz zum Wohle der Bruderschaft und aller Mitglieder.

Für die langjährige Mitgliedschaft wurden folgende Jubilare geehrt: 60 Jahre: Willi Maaßen; 50 Jahre: Gebhard Gerken, Heinrich Gerken, Erhard Weckauf, Konstantin Maaßen, Heinz-Josef Kaumanns, Leo Gehlen; 25 Jahre: Daniel Dohle, Thorsten Hompesch, Andrea Kanehl, Michael Niehsen, Toni Schulz, Gisela Josten, Karl Schneider, Claudia Gerken, Karl Remus, Stefan Porta.

Die Ehrungen des an Fronleichnam ausgeschossenen Ortswanderpokals wurden von Alexander Sieben - als Vertreter des erkrankten Ortsvorstehers Willi Hintzen - übernommen. 1. Platz Rödinger Schock Club, 2. Platz KG Rot-Gold Rödingen-Höllen und 3. Platz Ortsbauernschaft. Als Sieger des Hans-Weber-Erinnerungsschießen übergab Konrad Langen den Pokal für inaktive Schützen an Angelina Hoffmann und die Wanderplakette für aktive Schützen Thorsten Hompesch.

Festumzug und Königsball

Zum ersten großen Festzugumzug

nach drei Jahren fanden sich die Gastbruderschaften aus Welldorf, Oberembt, Titz und Zweifall ein. Die St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Zweifall hatte aufgrund persönlicher Beziehungen den Weg nach Rödingen gesucht, um ihren Diözesanbambiniprinz Niclas Kreuz eine Teilnahme an einem Schützenzug zu ermöglichen, die er durch Corona-Ausfälle kaum erlebt hatte. Die Fahnschwenker aus Müntz und alle Ortsvereine zogen mit vier Musiken durch Höllen und Rödingen: Trommler u. Pfeiferkorps Eschweiler Röhe 1922 e.V., Musikverein Harmonia Düren e.V., Tambourcorps „Einigkeit“ 2007 Rommerskirchen und Musikallrounder Stolberg 2017 e.V. Viele Menschen standen an den Straßen, um den Zug und auch die Majestäten Schülerprinz Tim Schneider, Prinzessin Laura Amberg und König Hans Schnitzler mit ihren Gefolgen zu beklatschen. Zurück am Festplatz begrüßte Brudermeister Thorsten Hompesch alle Teilnehmenden und freute sich über die gute Beteiligung. Direkt nach dem Spiel der Nationalhymne übernahm die Band Nordstars die musikalische Begleitung des Abends.

Frühschoppen und Ausschießen von Ehren-König und -Prinz

Der Abschlussstag des Schützenfestes wurde mit einem herzhaften Frühstück begonnen. Beim Ausschießen von Ehren-König und -Prinz traten die anwesenden ehemaligen Majestäten an. Den Holzvogel holte bei den Prinzen Andrea Kanehl und bei den Königen Michael Gerken runter.

Bilder und aktuelle Infos sind zu finden unter:

www.schuetzen-roedingen.de oder www.facebook.com/SchuetzenRoedingen